

Organisationsethik in der Pflege

15. November 2019
Tagungshaus Weingarten

Organisationsethik in der Pflege

In der Organisationsethik wird die Perspektive der Betroffenen, also die aller Pflegebedürftigen und Leistungsempfänger seitens der Pflege- und Sozialversicherung (und nicht nur der Einrichtungen) eingenommen. In einer älter werdenden Gesellschaft ist dies eine wachsende Bevölkerungsgruppe, die bisher kaum über eine Lobby im politischen Betrieb verfügt. Gleichwohl ist die gesellschaftspolitische Relevanz hoch, denn nicht nur die Bewohner von Pflegeeinrichtungen oder die Nutzer von sozialen Diensten sind betroffen, sondern ebenso auch viele Angehörige dieser Menschen sind in die Problematik involviert.

Organisationsethik in der Pflege heißt Einbettung der Einrichtungen in die Programmatik der Caring Communities und vom Selbstverständnis her in das Gefüge einer Kommune und der lokalen Sorge-Gemeinschaft. Kommunalpolitisch geht es um Vernetzung und die Umsetzung demokratischer Werte für ein Leben in Würde für alle Menschen: für diejenigen, die krank oder hochbetagt sind und für alle ArbeitnehmerInnen und Ehrenamtliche, die sich um diese Menschen kümmern.

(Organisationsethik prägt das Verständnis einer Einrichtung, wie gutes Leben bis zuletzt gelingen kann, auf der mikro- und mesopolitischen Ebene.)

Dieser innovative Ansatz sollte schon längst selbstverständlich im Pflegebereich etabliert sein. Denn insgesamt ergibt sich aus organisationsethischem Denken und Handeln ein anderes Selbstverständnis aller am Pflegeprozess beteiligten Akteure, es wird Vernetzung gefördert und es werden Ressourcen gespart sowie die Arbeitszufriedenheit der beruflich im Bereich Tätigen erhöht.

TeilnehmerInnenkreis

Der Fachtag richtet sich an Pflegepersonal in der stationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege sowie an ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, BetreuungsassistentInnen sowie haupt- und ehrenamtliche HospizbegleiterInnen.

ReferentInnen

Susanne Kränzle

ist gelernte Kinderkrankenschwester und außerdem hat sie einen Master-Abschluss in Palliative Care, ist Palliative Care- und Hospizfachkraft und Mitautorin eines Handbuchs für Palliativpflege und Begleitung. 2012 übernahm sie Aufbau und Leitung des Hospiz Esslingen. Seit 2007 ist Kränzle Vorstandsmitglied des Hospiz- und Palliativverbands (HPV) Baden-Württemberg, seit Juni 2016 dessen Vorsitzende. Der HPV ist mit 191 Mitgliedern (ambulante Hospizdienste, stationäre Hospize, Kinder- und Jugendhospizdienste, Palliativstationen und überörtliche Organisationen) einer der größten Landesverbände unter dem Dach des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands.

Prof. Dr. Andreas Heller

leitet die Abteilung für Palliative Care und Organisationsethik am Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie der Fakultät für Katholische Theologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, langjähriger Vorstand des Instituts Palliative Care und OrganisationsEthik.

Er ist Leiter des Internationalen Master-Universitätslehrgangs (Palliative Care) und der Universitätslehrgänge Organisationsethik sowie Alte Menschen und Sorgeskultur und Leiter des interdisziplinären DoktorandInnenkollegs.

Er ist Hauptherausgeber der Buchreihe Palliative Care und OrganisationsEthik im Lambertus-Verlag, Freiburg, geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Praxis Palliative Care, im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift Spiritual Care, des European Journal of Palliative Care. Er hat Gastprofessuren, Lehraufträge, Gastvorlesungen an Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland, internationale Gutachtertätigkeiten, ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats und des Stiftungsrates des DHPVs, Berlin, des Beirats der Robert Bosch Stiftung, „Projekte für ältere Menschen“, Schirmherr von Omega

Programmverantwortung

Dr. Thomas König M.A.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

zur Tagung „Organisationsethik in der Pflege“ am 15. November 2019 im Tagungshaus Weingarten

Adressdaten

private dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee u. Vorabüber- 118,00 €
nachtung
- inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee 81,00 €

Termin und Anmeldung

Termin

am 15.11.2019

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tagungshaus Weingarten

Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel.: +49 711 1640-723; Fax: +49 711 1640-777

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22467

Die Anmeldung zum Fachtag erbitten wir schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 30.10.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 30.10.-08.11.2019. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Bild- und Videoaufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Zur Teilnahme

Seminarkosten

- inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee u. Vorabüber- 118,00 €
nachtung
- inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee 81,00 €

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18.00 Uhr – 8.00 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.